



Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Ein Betreuungsteam, bestehend aus SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen, PsychologInnen, einer Deutschtrainerin und einem Koch, betreut 30 unbegleitete minderjährige männliche Flüchtlinge von 14 bis 17 Jahren sowie 10 junge Erwachsene im Alter von 18 bis 21 Jahren.

Die Einrichtung wird von der Jugendwohlfahrt mit der Pflege und Erziehung der Jugendlichen beauftragt. Im Vordergrund steht die Beziehungsarbeit mit den Jugendlichen, die ohne Eltern nach Österreich geflohen

sind. Weitere Schwerpunkte liegen im Bereich

- Bildung
- Gesundheitsmanagement
- Tagesstruktur
- Asylverfahren
- freizeitpädagogische Angebote
- Integration
- Aufarbeitung von Flucht und Foltererfahrungen in Zusammenarbeit mit externen PsychotherapeutInnen.

Wir sind für Sie da

Haus St. Gabriel
Gabrielerstraße 171/6
2344 Maria Enzersdorf

Sonderbetreuung
Tel. 02236-44484
Fax 02236-44484-50
st.gabriel@caritas-wien.at

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
Tel. 02236-44484-20
Fax 02236-44484-51
umf.stgabriel@caritas-wien.at

So finden sie uns



Mit der S-Bahn bis Mödling und dann 12 Minuten zu Fuß entlang der Gabrielerstraße.

Freiwilliges Engagement

Wir suchen laufend Freiwillige als LernhelferInnen für Kinder und Jugendliche, für Ausflüge, für Begleitungen zu Arzt- oder Behördenterminen für ältere und kranke Menschen etc.

Spenden

Besonders dringend benötigen wir finanzielle Unterstützung:

BIC RZBAATWW
IBAN AT16 3100 0004 0405 0050
Kennwort: St. Gabriel

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich, Copyright: Caritas der Erzdiözese Wien; Foto: Caritas, Stefanie Steindl; Erscheinungsort: Wien, Juni 2014; Eine Einrichtung der Caritas Erzdiözese Wien.

Caritas

Asyl und
Integration

Haus St. Gabriel

für AsylwerberInnen mit erhöhtem
Betreuungsbedarf und unbegleitete
minderjährige Flüchtlinge



Caritas Erzdiözese Wien
www.caritas-wien.at



St. Gabriel bietet Platz für insgesamt 140 Personen, darunter 50 Personen mit schweren psychischen oder körperlichen Erkrankungen sowie 30 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.



Geschichte

Aufgrund des Krieges im ehemaligen Jugoslawien hat die Ordensgemeinschaft der Steyler Missionare 1992 der Caritas Wien einen Gebäudetrakt des Klosters für die Unterbringung und Betreuung von Kriegsvertriebenen aus Bosnien zur Verfügung gestellt.

Seither haben über 3.000 AsylwerberInnen aus über 30 Ländern in St. Gabriel gewohnt.



Seit Mai 2004 ist St. Gabriel eine Grundversorgungseinrichtung für AsylwerberInnen. 2009 wurde die Sonderbetreuung für 30 psychisch und körperlich schwer kranke AsylwerberInnen geschaffen und 2013 auf 50 Plätze erweitert.

Seit 2013 beherbergt St. Gabriel auch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.



Sonderbetreuung

Ein multiprofessionelles Team aus SozialarbeiterInnen, PsychologInnen, SozialbetreuerInnen sowie einer Krankenschwester betreut 100 AsylwerberInnen rund um die Uhr, darunter Familien mit Kindern sowie alleinstehende Männer und Frauen von 18 bis 85 Jahren. 50 dieser Menschen haben erhöhten Betreuungsbedarf aufgrund von schweren psychischen oder körperlichen Erkrankungen.

Die Diagnosen der BewohnerInnen mit erhöhtem Betreuungsbedarf reichen von posttraumatischen Belastungsstörungen, Schizophrenien, Persönlichkeitsstörungen, Depressionen,

Angststörungen und Suchterkrankungen bis zu multipler Sklerose, Krebs und HIV.

Die psychosoziale Betreuung umfasst u.a.:

- Stabilisierung
- Gesundheitsmanagement (Facharzttermine, Spitäler)
- Bildungsmanagement (Deutschkurse, Schulen)
- Erziehungshilfe
- Überblick über die rechtliche Situation
- Tagesstruktur
- die Aufarbeitung von Flucht und Foltererfahrungen in Zusammenarbeit mit externen PsychotherapeutInnen
- Palliativbegleitung mit einem externen Palliativteam.